

**Kurztitel**

Abkommen – Einkommen- und Vermögensteuern samt Protokoll (Mongolei)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. III Nr. 92/2004

**Typ**

Vertrag – Mongolei

**§/Artikel/Anlage**

Art. 17

**Inkrafttretensdatum**

01.10.2004

**Index**

39/03 Doppelbesteuerung

**Text****Artikel 17****KÜNSTLER UND SPORTLER**

(1) Ungeachtet der Artikel 7, 14 und 15 dürfen Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person als Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- und Fernsehkünstler sowie Musiker, oder als Sportler aus ihrer im anderen Vertragsstaat persönlich ausgeübten Tätigkeit bezieht, im anderen Staat besteuert werden.

(2) Fließen Einkünfte aus einer von einem Künstler oder Sportler in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit nicht dem Künstler oder Sportler selbst, sondern einer anderen Person zu, so dürfen diese Einkünfte ungeachtet der Artikel 7, 14 und 15 in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Künstler oder Sportler seine Tätigkeit ausübt.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind auf Einkünfte, die ein Künstler oder Sportler aus einer in einem Vertragsstaat ausgeübten Tätigkeit bezieht, nicht anzuwenden, wenn der Aufenthalt in diesem Staat in erheblichem Umfang durch öffentliche Mittel eines Vertragsstaats oder beider Vertragsstaaten oder ihrer Gebietskörperschaften gefördert wird. In diesem Fall dürfen die Einkünfte nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Künstler oder Sportler ansässig ist.

**Schlagworte**

Bühnenkünstler, Filmkünstler, Rundfunkkünstler

**Zuletzt aktualisiert am**

22.05.2025

**Gesetzesnummer**

20003515

**Dokumentnummer**

NOR40054777